Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 120. Mittwoch, den 24. Mai 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23. Mai 1848.

Herr Kaufmann Julius Aron aus Berlin, Frau Regier.-Räthin Callo nebst Töchter aus Danzig, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Rittergutsbesitzer v. Kaweczynski auf Althausen, Märker nebst Gattin auf Rolau, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Nowinsky aus Marienwerder, log. im Deutschen Hause. Herr Rittergutsbes. von Parlewitzky aus Stangenberg, log. in Schmelzers Hotel.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Lieferung von 250 bis 270 Centnern raffinirten Rüböls, 1400 Ellen runder gewebter Tochte, 70 Ellen platter Tochte und 80 Pfunden geschnittener baumwollener Tochten, Behufs Straßen-Beleuchtung im Jahre 1848/49 soll in einem

Sonnabend, den 27. Mai c., V.-M. 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke anstehenden Licitations-Termin unter Vorbehalt der Genehmigung in Entreprise ausgegeben werden.

Danzig, den 19. Mai 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Die Herren Fuhrleute werden hiedurch aufgefordert, mit Siegellack versiegelte Submissionen, wegen Gestellung von Pferden zum Betriebe des altstädtschen Druckwerks, während der diesjährigen Schützzeit

Mittwoch, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr,

in dem Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause, woselbst um 12 Uhr in ihrer Gegenwart die Eröffnung erfolgen wird, einzureichen. Die Entreprisebedingungen sind ebendaselbst vor dem Termine einzusehen.

Danzig, den 22. Mai 1848.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

3. Die gestern erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einer gesunden Tochter zeigt, statt besonderer Meldung, ergebenst an
Pröbbernau, den 20. Mai 1848. Wüst, Pfarrer.

Literarische Anzeige.

4. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., **ging so eben ein:**

Flora der Provinz Preußen
von Patze, E. Meyer und Elkan.
1. Lieferung. 11 Bogen, geh. 21 sgr.

Das Ganze wird aus 36 Bogen (circa) bestehen und in 3 Lieferungen, genau im Verhältniß zum Preise der 1sten Lieferung erscheinen.
Königsberg 1848. Friedrich Bornträger.
Firma: „Gebrüder Bornträger."

Anzeigen.

5. Die verehrliche Zusammenkunft der hiesigen zünftigen Gewerke am 16. d. M. hat uns als eine bestehende Innung anerkannt. Wir fordern die Herren Mitmeister und Zunftgesellen demnächst auf, Montag, den 29. d. M., 10 Uhr Vorm, in der kl. Oelmühlengasse No 741. bei Vermeidung der gewerklich bestimmten Strafgelder, welche der städtischen Armenverwaltung zugehen, sich zu einer Berathung einzufinden.
Die Aelterleute des Bürstenmacher-Gewerks.
J. S. Nogasch. M. Kwiatkowski.

6 ☞ In dem Hause des Unterzeichneten, Breitestraße No. 16., ist das seit vielen Jahren bestehende Geschäftslocal für Materialhandlung und Destillation **sofort** zu vermiethen.
Marienwerder, den 21. Mai 1848. Dr. Kossina.

7. **Die deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für Gärtnereien zu Berlin** hat den Zweck, den durch Hagelschlag verursachten Schaden an **Fensterscheiben,** in Mistbeeten, Gewächshäusern, den darunter befindlichen Gewächsen und in **Wohn- und anderen Gebäuden,** unter den laut Statut aufgestellten Bedingungen gemeinschaftlich tragen zu helfen. Versicherungen bei derselben zu billigen Prämien werden angenommen von Joh. Fr. Mix, Hundegasse No. 281

8. Das Viertel-Loos 4ter Klasse 97ster Lotterie unter No. 81863 a. Litt. a. ist verloren gegangen, und kann ein darauf etwa fallender Gewinn nur dem rechtmäßigen Eigenthümer ausgehändigt werden. Rotzoll.

9. Freitag, den 26. d. M., 7 Uhr Abends: Generalversammlung im freundschaftlichen Verein zur Aufnahme neuer Gartenmitglieder.
Am 19. Mai 1848. Die Vorsteher.

10. **Die Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt**
hat mir den Jahres-Bericht und Schluß-Rechnung vom Jahre 1847 übersandt. Die am Schlusse des vorjährigen Jahres-Berichts ausgesprochenen Erwartungen des ferneren guten Gedeihens der Anstalt haben sich in jeder Beziehung verwirklicht.
Die Zahl der Mitglieder ist von 2413 auf 4891, die Versicherungs-Summe von 2,716,150 Thalern auf 8,251,220 Thaler gestiegen. An Schäden vergütete die Gesellschaft im Allgemeinen 45987 Rtl. 1 Sg. 5 Pf., von welchen die Calamitosen der Provinz Preußen 1547 Rtl. 6 Sg. 10 Pf. empfingen. Es wurde nicht nur kein Nachschuß verlangt, sondern die ordentlichen Mitglieder empfingen, obgleich der Zuschlag zum Reservefonds von 10% auf 25% erhöht wurde, noch eine Dividende von 8%.
Die Rechnung darüber liegt bei mir zur geneigten Einsicht bereit.
Joh. Fr. Mix, Hundegasse No. 281.

11. Donnerstag, den 25. Mai c.
Quartett in der Ressource „Einigkeit". Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

12. **Täglich Reisegelegenh. nach Elbing** mit Anschluß an d Dampfschiffe nach Königsberg. Näheres Fleischergasse No. 65 bei F. Schubart

13. Mit dem heutigen Tage habe ich die Königl. privilegirte Apotheke an der Hl. Geistgassen- u. Ziegengassen-Ecke für meine eigene Rechnung übernommen ich erlaube mir hiemit mich dem Wohlwollen und Zutrauen Eines hochgeehrte Publikums ganz gehorsamst zu empfehlen. Fr. Hendewerk jr.,
Danzig, den 23. Mai 1848. Apotheker.

14. **F. A. Farr, Langenmarkt 483.**, gegen der Röpergasse, empfiehlt seine Schuhmacher-Arbeiten in jeder Bestellung; vorräthig sind Herren und Knabenstiefel, feste niedrige Zeugschuhe, sowie Leder-, Rand- u. Kinderschuhe. Meinem Streben, feste gute Arbeit zu liefern, ist vielseitige Anerkennung geworden Sämmtliche Arbeit ist vom besten Material und fest gearbeitet.
NB. Erprobte Glanzwichse ist stets à 5 sgr. die Flasche zu haben.

15. **Café-National,**
Breitgasse No. 1133.
Von heute ab wird bei mir das Seidel Bairisch-Bier à 1½ sgr. und Bockbier à 2 gr. verabreicht. Brämer.
Danzig, den 20. Mai 1848.

16. Gegen Wechsel und Unterpfand sind circa 400 rtl. zu begeben. Man addressire sich Intelligenz-Comtoir Chiffre Z. E.

17. In meiner Behausung, Jopengasse No. 593., habe ich eine **Zeichnen-Schule,** separirt für Knaben, Mädchen und Erwachsene, errichtet. Der Unterricht im Zeichnen wird von mir, mit besonderer Rücksicht auf Alter, Neigung u. Fähigkeiten der Eleven ertheilt, und besteht hauptsächlich im Nachbilden von Landschaften, Figuren, Blumen, Früchten rc. in den verschiedensten Manieren, sowohl in Tusche, Sepia, Kreide, Bleistift, als auch in Aquarell-Farben. — Das Honorar beträgt monatlich 1 Rtl.

Außerdem eröffne ich mit dem 1. Juni c. einen Cursus im **Landschaftszeichnen nach der Natur.** Der Unterricht hierin wird in den **Sonntags-Frühstunden** auf kleinen Ausflüchten in die nächste Umgebung Danzigs in solcher Art ertheilt, daß selbst bei dem Minderbefähigten in kurzer Zeit angenehme Resultate erzielt werden. Auch hierfür beträgt das monatliche Honorar 1 Rtl.

Privat-Stunden werden von mir auch außer dem Hause ertheilt, und ist das Nähere über den Unterricht bei mir zu erfahren.

J. Gottheil,
Jopengasse- und Portschaisengassen-Ecke No 593.

18. **Bekanntmachung.**

Die Veteranen-Bürgerwehr-Compagnie wird zu einer Berathung, Mittwoch den 24. d. Mts., Abends 6 Uhr, Breitgasse № 1133., eingeladen.

Das Comité.

19. Mittwoch, d. 24. d. M., Abends 6½ Uhr, wird die 3te Abtheilung der Bürgerwehr auf dem Regierungshofe (Langgarten) üben, welches den geehrten Mitgliedern dieser Abtheilung mit dem Ersuchen zur Kenntnißnahme hiedurch bekannt gemacht wird, sich daselbst sämmtlich einzufinden.

Danzig, den 23. Mai 1848. Der Oberführer.

20. **Wohnungs-Veränderung.**

Ich zeige einem geehrten Publikum an, daß ich aus der Johannisgasse, nach dem Ende der Oelmühlengasse 668. verzogen bin und bitte um gütige Aufträge.

C. Neumann, Schönfärber.

21. General-Versammlung in der Ressource Concordia.
Mittwoch, den 31. Mai 1848,
Mittags 12½ Uhr.
Wahl und einige Vorträge.

22. 500 Rtl. sollen mit genügender Sicherheit hypothekarisch bestätigt werden. Näheres erfährt man auf, im Intelligenz-Comtoir unter Chiffre A., No. 3., abzugebende, schriftliche Meldungen.

23. Mit Anfertigung und Reparatur aller in das Drechslerfach gehörende Arbeiten empfiehlt sich **August Jäckel,** 1sten Damm 1109.

24. **Gewerbe=Verein.**

Donnerstag, den 25. Mai, 6 Uhr, Bücherwechsel; um 7 Uhr Vortrag des Herrn Steimmig jun: »Ueber die projectirte Gasbeleuchtung in Rücksicht auf die Anschlagspreise und das Verhältniß des Arbeitslohns zum Material. Hierauf Gewerbebörse.

Der Vorst. d. Danz. Allg. Gewerbe=Vereins.

25. **Herrmannshof.**

Mittwoch großes Konzert von Fr. Laade. Anf. 5 Uhr.

26. **Schröder's Garten am Olivaerthore.**

Donnerstag, d. 25 d. M., großes Konzert. Entrée wie gewöhnlich. Anfang 6 Uhr.

27. **Spliedts Local im Jäschkenthale.**

Heute Nachmittag erstes großes Instrumental=Konzert, ausgeführt von der Voigtschen Capelle. Das Nähere in der Beilage dieses Blattes.

Voigt, Musik=Mstr.

28. **Berlinische Feuer=Versicherungs=Anstalt.**

Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, Waaren und **Schiffe**, sowohl auf der Werft als im Wasser, zeichnet d. Haupt=Agent Alfred Reinick, Brodbg. 667.

29. **Berliner Hagel=Assecuranz=Gesellschaft.**

Versicherungen z. bill fest. Prämien übern. d. Hpt.=Ag Alfred Reinick, Brodbg. 667.

30. **Fünf Thaler Belohnung.**

In der Nacht zum Sonntage, d. 21. d. M. sind aus meinem Gartenhause zu Altschottland durch Einbruch außer mehreren Eßwaaren und Getränken, als:
Schinken, Kalbsbraten, Schweinefleisch, Wurst, Käse, Schmalz, Keilerscher Liqueur, Jamaica=Rumm, Cognac, Champagner und Rothweine,
folgende Gegenstände entwendet worden:
2 breite weißleine Bett= u. 4 dgl. Kissenbezüge, 3 Bettlaken, 4 Mannshemden, 1 P. parchene Beinkleider, 1 gr woll. Umschlagetuch, weiß mit eingewirkten Blumen, $13\frac{1}{2}$ Ell. feinen dunkelbraunen Kattun mit weißen gedehnten Ringen gemust, 1 Elle Futterleinen u. 2 E. Futterkattun, sowie 1 Päckch. braun. Schnur pp.
Fünf Thaler und nöthigenfalls Verschweigung des Namens sichere ich demjenigen, der mir den Dieb so bezeichnet daß er zur Untersuchung gezogen werden kann. Vor dem Ankaufe der gestohlenen Sachen wird gewarnt.

Schahnasjan.

31. Ein im Schneid. geübt. Ladenmädchen, 1 Nätherin u. e. i. d. fein. Kochk. erfahrene Landwirthin, sowie mehr. Landammen f. Sandgr. im Verm.=Bureau zu erfr.

32. Freitag hat ein Herr in meinem Laden seinen Geldbeutel mit verschiedenen Geldmünzen liegen lassen. Der Eigenthümer kann denselben in Empfang nehmen bei **Hermann Berthold**, Langgasse 530

33. Ein gesittetes Mädchen aus anständiger Familie, das schon mehr. Jahre conditionirt hat, u. befähigt ist sowohl für einen Laden als für die Wirthschaft, sucht z. 1. Juli c. e. Anstellung u. ist b. Lehrer Lucardi, Petershagen 118., zu befr.

34. Die bestellten Blousen für die **4te Abtheilung der Bürgerwehr** können heute bei mir in Empfang genommen werden, und werden auch neue Bestellungen angenommen und in 24 Stunden ausgeführt.

Gustav Böttcher, Fischmarkt 1597.

35. Dem gütigen Geber für das freundliche Geschenk, welches ich am 22. Mai erh. h., sage ich mein. herzlichsten Dank. Den 23 Mai 1848. J. A.

36. Schiffer Glb. Koske ist Willens Ende dieser Woche stromwärts nach Königsberg zu fahren und nimmt Frachtgüter zur Beförderung nach Königsberg, Tilsit u. s. w. an. Näheres Kuhthor No. 294.

37. Circa 1500 Rthlr. Pupillengelder sind zu bestätigen Hundegasse No. 268.

38. Exempl. von No. 1., 2., 3., 5, 6. und 7. ihres Blattes kauft die Exped. der Wogen der Zeit (Frauengasse No. 886.) zurück.

39. Fertige Haartouren, sowie Bestellungen darauf empf. Sauer, Matzkschg.

40. **Stroh-** u Bord. Hüte w. v. 4 sgr. an gewasch. p b. F. Schröder Fraueng. 902.

41. Ein anständ. Mädchen v. Lande, das als Schänkerin dient u. mit guten Attesten vers., i. z. erfr. schwarzen Meer üb. d. Brücke links b. d. Gesindevm Rabofski.

42. Zur Anfertigung von Malerarbeit jeder Art empfehle ich mich ganz ergebenst mit der Zusicherung bei guter Arbeit die billigsten Preise zu stellen.

Eduard Werner, Hintergasse 125.

43. Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht in einer Wirthschaft oder Laden in der Stadt oder auf dem Lande ein Unterkommen. Zu erfragen Portschaisengasse 572. Gesindevermietherin Nördanz.

44. Landfracht n. Elbing u. Königsberg b Gustav Wernick, Fischm.- u. Petersilg E.

45. Ein starker Bursche, der Lust hat die Feilenhauer-Profession zu erlernen, melde sich Niederstadt, Weidengasse 437 bei R. Stenzel, Feilenhauermeister.

46. 700 Rtl. Kindergelder, sind zum Octbr. d. J., zu 5 pCt., auf Hypothek, 700 Rtl. und 600 Rtl. sogleich, auch gegen andere Sicherheit, aber zu höherem Zinssatze, zu begeben, und ein kleines Grundstück in Praust, mit einem Obst- und Gemüse-Garten a ½ Mg. culm., ist billig zu verkaufen durch den Gesch.-Comm. Wosché, Breitgasse No. 1166.

47. Vorstädt. Grab. 2067. 1 T. h. n. vorne w. bill. u. a. best. gewaschen.

Vermiethungen.

48. **Brodbänkengasse 665.** ist die 2te Saal-Etage, bestehend in einem abgetheilten Vor- und einem Hinterzimmer und Kabinet, nebst Küche, Boden und Keller 2c. sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.

49. Wollwebergasse No. 551. ist ein Obersaal nebst Kabinet, Küche und Boden gleich oder zu Johanni zu vermiethen.

50. **Hundegasse** 262. ist ein großer **Stall** nebst Remiese zu vermiethen. Näheres Fischerthor- und Dienergassen-Ecke im Laden.

51. Im Glockenthor No. 1963. ist ein Ladenlokal zu vermiethen.

52. Seifeng. 950. s. 2 Zimm. n. d. Langbr. m. Meub. m. o. oh. Bek. z. v.

53. Holzmarkt 1339., 1 T. hoch, sind Zimmer mit Meub., a. m. Bek. z. v.

54. Heil. Geistthor 953. ist eine Stube m. Meubeln und Beköstigung b. z v.

55. Neugarten 519. ist das Häuschen zu verm., bestehend aus 3 heizb. Stuben, Kabinet, Küche, Keller, Boden, Holzstall und Hof nebst Bequemlichkeit.

56. Jopengasse No. 607. ist eine neu dekorirte Wohnung mit Meubeln und Bedienung zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

57. **2ten Damm No. 1278.** ist die ganz neu dekorirte 2te und 3te Etage zu vermiethen auch gleich zu beziehen.

58. **Langenmarkt** 483. (Sonnens.) ist die freundl. **Saaletage,** 2 Stuben, Commod., ohne Küche, an einzelne Personen sofort oder zur Ziehzeit zu verm.

59. Langenmarkt 490., 1 Treppe h. nach vorne, sind 2 meubl. Zimmer zu verm.

60. Freundl meubl. Stuben, mit auch ohne Beköst., sind bill. zu verm. Holzg. 29., 1 Tr.

61. Eine Sommerwohnung mit oder ohne Meubeln Langefuhr No. 16. zu verm.

62. Häkergasse 1517. ist eine meubl Stube an einzelne Personen zu vermiethen.

63 Die untere Etage **Hundeg.** 320,1., best. a. 3 Stuben &c. &c., worin bisher eine Restauration betrieben worden — ist zu gleichem Zwecke oder auch als Privatwohnung sofort oder zu Michaeli zu vermiethen. Näheres gegenüber Hundegasse 262.

Auctionen.

64. Equipagen-Auction.

Donnerstag, den 25. Mai c., Mittags 12 Uhr, werde ich auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern:

Mehrere Wagenpferde, Halbwagen (darunter ein fast neuer mit Vorderverdeck) Kutschen, Reise-, Jagd-, Stuhl- und Arbeitswagen, Sattel, Geschirre, Leinen, Räder, Baumleitern und mancherlei Stallutensilien.

J. T. Engelhard, Auctionator.

65. Montag, den 29. Mai d. J., sollen im Auctionslokale, Holzgasse No. 30. auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden,

Schränke, Sophas, Stühle, Tische, Spiegel, Kommoden, 1 Marktbude, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Porzellan, Fayence, Glas, Kupfer, Messing Zinn, Küchengeräthe aller Art pp. Ferner:

1 Partie neues Fayence, enthaltend: Terrinen, Teller, Tassen, Schaalen, Schüsseln, Kaffee- und Sahnekannen, Theetöpfe pp., mehreres Silberzeug, Tuche und Buckskins in passenden Abschnitten, Zigarren, Manufacturen und zurückgesetzte Galanterie-Waaren.

J. T. Engelhard, Auctionator.

66. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Freitag, den 26. Mai c., Vormittags 10 Uhr,

werden die unterzeichneten Mäkler **am neuen Seepackhofe** durch öffentliche Auction, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung, verkaufen:

200/16 Tonnen holländische Heeringe,

4 Fäßchen holländische Sardellen,

welche so eben im Schiffe Anna Catharina, Capt. H. Drent, hier eingekommen sind.

Rottenburg. Focking.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

67. **Strohhüte zu Fabrikpreisen.**

Gestern empfing ich die letzte Sendung durchbrochener wie italienischer Strohhüte, welche sich, wie die früheren Sendungen, durch geschmackvolle Desseins, billige Preise und neuestes Façon auszeichnen.

J. Könenkamp, Langgasse No. 520.

68. **Haarnudeln** prima Qualität, beste ital. Makaronen und gebackne bamberger Kirschen empfiehlt billigst C. R. Barwich, Hundegasse No. 242.

69. **Eine neue Sendung von diversen gestickten** Sachen, als: großen und kleinen Ueber- und Unterbindekragen, weißen und schwarzen Schleiern, Taschentüchern, Spitzen 2c., empfing zu billigen Preisen

C. F. Wehrmann, Wollwebergasse No. 1993.

70. Die modernsten **Spazierstöcke** in Rohr, Fischbein und Holz, so wie Weinreben empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

August Jäckel, I. Damm No. 1109.

71. Kartuschen nebst ledernen Gürteln **für die Bürgerwehr** sind jederzeit fertig zu haben bei C. Zwar, Sattlermeister.

72. Jopengasse 607. sind alte Fenstern in Holzrahmen, wie auch altes Eisen billig zu verkaufen.

73. Malz-Keime und Abschöpffel in größern Quantitäten zu einem sehr billigen Preise Pfefferstadt 121.

74. Von der Kuhbrücke kommend rechts der 1. Speicher ist gutes Taubenfutter zu verkaufen.

75. Säbel und Degen werden verkauft Töpfergasse 22. B.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 120. Mittwoch, den 24. Mai 1848.

76. Billige Tüllschleier erhielt wieder
J. J. Solms,
Brodbänkengasse 656.

77. Zwei **Kugelbüchsen** sind zu verkaufen Wollwebergasse No. 1989.

78. Baumgartschegasse 211., 1 Tr. h., sind neue Betten sehr billig zu verk..

79. **Zu billigen Preisen** sind große u. kleine **Dachpfannen** in beliebigen Quantitäten käuflich zu haben Langgasse No. 535.

80. **Feinst. ächt. türkisch. Rauchtaback** empfing direct aus Constantinopel in Original-Packen von 30 ℔ und empfiehlt in beliebigen Quantitäten zu soliden Preisen
Herrmann Berthold, Langgasse 530.

81. Feinen schlesischen weissen Kleesaamen verkaufen billigst
Emil Hildebrand & Co., Hundegasse No. 268.

82. **Frischen Champagner von Wwe. Clicquot,** Ponsardin und andern beliebten Marken empfing mit Capt. Muntendam und empfiehlt die Weinhandlung von
P. J. Aycke & Co.

83. **Noch eine Parti. Jaconetts a 6 sgr. (neueste** Muster), die bel. neuen Lüster Mohoir à $7\frac{1}{2}$ sgr. (früher 12 sgr.), Camlott 6 sgr., Taffet 18 sgr., franz. $\frac{5}{4}$-breite Kleider-Kattune 5 sgr. und viele andere Sachen zu billigen Preisen bei
Cohn, ersten Damm.

84. **Insekt. Pulv.** geg. Mott., Wanz., Flöhe p. erh. G Voigt, Haueng. 902

85. Kräuterhaarwass. geg. d. Ausf. d. Haare pp. empf. F. Schröder, Haueng. 902

86. Roggen- und Weizenkleie ist billig zu haben Töpfergasse No. 26.

87. Zwei singende schwarzköpfige Grasmücken s. zu verk. kl. Hosennäherg. 861.

88. Starke **Gewehrriemen** à $7\frac{1}{2}$ Sgr. s. Korkenmacherg. 785. zu haben.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

89. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Hutmacher Benjamin Gotthilf Specht zugehörige, in der Breitgasse unter der Servis-Nummer 1165. und No. 101. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 3811 rtl. 13 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll Theilungshalber am 23. August 1848, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

90. Die den Lootse Johann Güntherschen Eheleuten zu Bollwerk gehörende, circa 11 Last tragende, gegenwärtig in Grenzdorff befindliche kleine Jacht, abgeschätzt auf 99 Rtl. 7 Sg., soll in nothwendiger Subhastation in termino

den 31. Mai c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. Zu diesem Termine werden zugleich alle unbekannten Schiffsgläubiger unter der Verwarnung vorgeladen, ihre etwanigen Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion in diesem Termine geltend zu machen.

Elbing, den 18. April 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Berichtigung. Im Intell.-Blatt No. 119., Annonce 61., lies statt Speckschinken: Speck und Schinken.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.